

Der Sternhimmel im Winter 2026

Sichtbarkeit der Planeten

(Zeiten in MEZ, ab 29. März in MESZ, gültig für Mannheim)

Merkur macht sich ab dem 8. Februar wieder am Abendhimmel im Sternbild Wassermann bemerkbar. An diesem Tag geht er um 18:35 Uhr unter. Seine größte östliche Elongation von der Sonne erreicht der flinke Planet am 19. Februar mit 18°. Einen Tag zuvor kann die sehr schmale zunehmende Mondsichel, die zwischen Merkur und Venus steht, beim Aufsuchen helfen. Letztmals wird man den innersten Planeten am 25. Februar sehen können. Er steht dann gut 5° nordnordöstlich von Venus und geht um 19:33 Uhr unter.

Venus taucht nach ihrer oberen Konjunktion zur Sonne am 6. Januar erst Mitte Februar allmählich wieder im Sternbild Wassermann am Abendhimmel auf. Sie geht dann schon um 18:33 Uhr unter. Das bessert sich aber rasch. Am 1. März sinkt sie um 19:15 Uhr und am 1. April um 21:49 Uhr unter den Horizont. Am 2. März tritt sie ins Sternbild Fische und am 30. März in den Widder. Der Abendstern ist am Abend des 8. März knapp 1° oder zwei Monddurchmesser vom Ringplaneten Saturn entfernt. Nach dem 18. Februar begegnet ihr die schmale Mondsichel auch am 20. März.

Mars steht am 9. Januar in Konjunktion zur Sonne. Er kann sich nicht aus ihrem Strahlenkranz lösen und bleibt im Frühjahr unbeobachtbar.

Jupiter steht am 10. Januar im Sternbild Zwillinge in Opposition zur Sonne und ist dann die ganze Nacht über zu sehen. Seine höchste Stellung im Süden erreicht er Anfang Januar noch um 01:16 Uhr, Anfang Februar um 22:53 Uhr, Anfang März um 20:54 Uhr und zu Beginn des Monats April um 19:55 Uhr. Der Riesenplanet erhält im Frühjahr regelmäßigen Besuch vom Mond. Am 31. Januar ist der Abstand der beiden Himmelskörper mit knapp 3° am geringsten.

Saturn tritt am 15. Januar vom Sternbild Wassermann in die Fische. Er ist mit seinem noch immer sehr schmalen Ringsystem am westlichen Abendhimmel zu sehen, von dem er sich Ende Februar allmählich zurückzieht. Sein Untergang erfolgt Anfang Januar um 23:16 Uhr, Anfang Februar um 21:28 Uhr und Anfang März schon um 19:55 Uhr. Am 23. Januar und am 19. Februar begegnet ihm die zunehmende Mondsichel. Nur einen Tag später zieht der Ringplanet knapp 1° oder zwei Monddurchmesser südlich an dem fernen Neptun vorbei. Das leider nur mit einem kleinen Fernrohr sichtbare Ereignis ist außerordentlich selten. Die nächsten Begegnungen der beiden Riesenplaneten in 35 und in 70 Jahren ereignen sich zu nahe der Sonne und sind daher nicht beobachtbar. Ebenfalls knapp 1° sind Venus und Saturn am 8. März voneinander entfernt. Um den Ringplaneten in der Abenddämmerung etwas besser zu erkennen, ist ein Fernglas hilfreich.

Astronomische Highlights im ersten Quartal 2026

Tag	MEZ	Ereignis
02.01.2026	04:00 Uhr	Mond nur 1,0° südsüdöstlich von Beta Tauri
03.01.	14:00 Uhr	<i>Erde im Perihel, Abstand zur Sonne: 147,102 Millionen km</i>
04.01.	00:00 Uhr	Mond 3,2° nördlich von Jupiter
06.01.	22:00 Uhr	Mond 2,9° ostsüdöstlich von Regulus
10.01.	11:00 Uhr	Jupiter in Opposition zur Sonne, Abstand zwischen Jupiter und Erde: 633 Millionen Kilometer
11.01.	03:00 Uhr	Mond 2,9° südsüdöstlich von Spica
23.01.	18:00 Uhr	Mond 5,1° nordnordöstlich von Saturn
27.01.	23:00 Uhr	Der Mond streift die Plejaden nördlich.
31.01.	06:00 Uhr	Mond 2,9° nordnordöstlich von Jupiter
03.02.	05:00 Uhr	Mond nur 0,4° südsüdwestlich von Regulus
07.02.	06:00 Uhr	Mond 2,7° südwestlich von Spica
11.02.	06:00 Uhr	Mond nur 1,7° nordöstlich von Antares
18.02.	18:00 Uhr	Mond 4,0° nordöstlich von Venus und 4,1° südwestlich von Merkur
19.02.	19:00 Uhr	Merkur in größter östlicher Elongation (18°), abends günstig
19.02.	19:00 Uhr	Mond 4,3° westnordwestlich von Saturn
20.02.	19:00 Uhr	Saturn nur 0,8° südsüdöstlich von Neptun (sehr selten!), Fernrohr nötig
24.02.	00:00 Uhr	Mond 3,0° westlich der Plejaden
25.02.	19:30 Uhr	Mond nur 1,0° südöstlich von Beta Tauri
27.02.	04:00 Uhr	Mond 4,4° nordnordwestlich von Jupiter
08.03.	19:00 Uhr	Venus nur 0,9° nördlich von Saturn, Fernglas hilfreich
20.03.	15:46 Uhr	<i>Frühlingsanfang</i>
20.03.	19:00 Uhr	Schmale Mondsichel (40,5 Stunden nach Neumond) 5,6° nordnordöstlich von Venus
25.03.	01:00 Uhr	Mond nur 1,1° südlich von Beta Tauri
26.03.	19:00 Uhr	Mond 4,6° nordöstlich von Jupiter
29.03.	02:00 Uhr	<i>Beginn der Sommerzeit</i>

MESZ

29.03.	20:23 – 21:33 Uhr	Mond bedeckt Regulus, Fernglas hilfreich
03.04.	02:00 Uhr	Mond 2,4° südsüdwestlich von Spica
07.04.	02:00 Uhr	Mond 2,8° südöstlich von Antares
19.04.	22:00 Uhr	Mond nur 1,4° ostsüdöstlich der Plejaden